

VEREINIGUNG
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG,
VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG REIMER · KARL J. TRÜBNER ·
VEIT & COMP.

Neu bearbeitet erscheint:
(Die 4. Auflage erschien im Jahre 1913)

Reichsgesetz
gegen den
Unlauteren Wettbewerb

nebst den in Betracht kommenden Bestimmungen
des BGB., WZB. und HGB.

systematisch erläutert
von

Dr. Alfred Rosenthal
Rechtsanwalt in Hamburg

Fünfte, gänzlich umgearbeitete Auflage.

Der Kommentar zum Wettbewerbsgesetz von Rosenthal gilt schon lange als der führende Kommentar dieses Gebietes. Die neue Auflage wird in den interessierten Kreisen aufs lebhafteste begrüßt werden.

Die Darstellung des Wettbewerbsrechts ist in der vorliegenden fünften Auflage neu aufgebaut worden, um die leitenden Gesichtspunkte noch mehr hervortreten zu lassen und das ganze organisch zu verknüpfen. Von der vierten Auflage ist kaum ein Satzgefüge stehen geblieben. Eine Fülle neuer Erkenntnisse war zu berücksichtigen. Das materielle Warenzeichenrecht ist in erweitertem Umfange mit behandelt worden; denn die Rechtsprechung wie die Wissenschaft haben erkannt, daß es sich hier nur um einen Ausschnitt aus dem Wettbewerbsrecht handelt.

Aus den Urteilen über die vierte Auflage:

„Gewerbli. Rechtschutz und Urheberrecht“: Rosenthals Werk darf sehr wohl als der führende unter den Kommentaren zum Wettbewerbsgesetz bezeichnet werden.
Rechtsanwalt Dr. Leander, Berlin.

„Leipziger Zeitschriften“: Die Erläuterungen sind klar und übersichtlich gehalten, der Stoff ist übersichtlich gegliedert und jede Überladung vermieden. Der Kommentar ist nur zu empfehlen.
Reichsgerichtsrat Dr. Lobe, Leipzig.

„Sächsisches Archiv für Rechtspflege“: Wegen seiner Vollständigkeit und Zuverlässigkeit für die Praxis ein unentbehrlicher Führer.
Landgerichtsrat Dr. Strauß, Dresden.

Wir bitten um eingehende Verwendung bei Gerichten, Rechtsanwälten, Patentbüros und Gewerbetreibenden. / Prospekte stehen zur Verfügung. / Zwecks besonderer Verwendung bitten wir, direkt mit uns in Verbindung zu treten.

BERLIN UND LEIPZIG

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Ein neues meisterliches Novellenbuch von Rich. v. Schaukal

Sobald erscheint:

Dionys-bacchi

Drei Novellen von
Richard von Schaukal

In Halbleinen gebunden M. 48.—
Liebhaverausgabe auf feinstem holzfreiem Papier gedruckt und in Halbleder gebunden M. 200.—

*

Richard von Schaukal, den Franz Graeber in der „Gegenwart“ 1920 als einen der „ganz großen, in Güte lebendigsten Dichter“ bezeichnete und dessen Novelle „Nimi Lynx“ als eines der wenigen Meisterwerke längst der Literaturgeschichte angehört, bringt hier, nachdem er als Novellist lange Jahre geschwiegen, einen neuen Novellenband. Es sind drei meisterliche Arbeiten, die einen schöngestimmten Einklang bilden und darin erneut das Wunder der schon so oft gerühmten Sprachkunst des Dichters uns entgegenblüht.

Ⓩ

Ⓩ

V
W
V

V
W
V

Ⓩ

Ⓩ